

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Nachgeburt befördern.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

genommen werden, damit es nicht auch so gar den Uterum austreibe.

• Dergleichen thut auch der Adlerstein an die rechte Hüfte gebunden, biß das Kind gebohren und die Nachgeburt heraus.

Tode Frucht abzutreiben, hilfft 1. halber biß ganzer Scrupel gedörreter Nachgeburt, in einer Hünnerbrüß gegeben, Zimara, p. 196. sie muß aber von euer zum ersten Gebährenden seyn.

Nachgeburt befördern.

Gesnerus erzehlet von einem Bauer, welcher bey 50. Frauen geholffen, nemlich mit Pferdes Geilen. Man nimmt die Geile von verschnitzen Pferden, zerschneidet sie in kleine Stücke, und trocknet sie auff einen Ofen, dessen Pulver nimmt man, so viel man zwischen 3. Fingern fassen mag, in einer Brüß, und wiederhohlet solches zwey, oder Drey mahl, wo es vonnöthen.

Geburt befördern.

Ein Stück aus einer Hirsch-Haut, so zwischen den zweyen Frauen Tagen gefället, geschnitten, und ein Gürtel hiervon gemacht, hernach den gebührenden Frauen um den Leib gegürtet. Eine Schlangenhaut, so die Schlangen pflegen abzustreifeln, und ungefehr gefunden wird, der Frauen auf den Nabel gebunden, ist eben so gut.

Das